

Vermiethung: Reudniger Straße Nr. 12, 1. Treppe, sind 2 Familienlogis mit allem Zubehör, Preis 70 Thlr.

Vermiethung.

Tauchaer Straße Nr. 14 B ist kommende Ostern ein Familienlogis 1 Treppe hoch zu vermieten, und in demselben Hause in der 2. Etage links das Nähere zu erfragen.

Vermiethung eines Locals,

welches entweder zu einem Pferdestall oder zu einer Niederlage benutzt werden kann. Näheres Tauch. Str. 14 B, 2 Tr. links.

Vermiethung. Ein Familienlogis, 4 Stuben nebst allem Zubehör, in einem Verschluß, zweite Etage, ist für 140 Thlr. zu vermieten. Frankfurter Straße (Mühlgraben) Nr. 22, parterre, Näheres.

Meßvermiethung.

Zur nächsten Ostermesse ist in der Grimma'schen Straße, nahe am Markte, eine 1. Etage von 3 Stuben als Waarenlager zu vermieten. Näheres Averbachs Hof, Gewölbe 12.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen: Naundorfschen Nr. 14, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafbehältniß an einen oder zwei ledige Herren zu dem Preise von 25 Thlr., meßfrei: kleine Fleischergasse Nr. 4, 4. Etage.

Zu vermieten ist in den Messen oder auch nach Befinden auf das ganze Jahr eine große Stube am Markte nebst Schlafstube und Borraum, 2 Treppen hoch im Eckhaus vom Salzgäßchen Nr. 8, und das Nähere daselbst bei der verw. Dr. **Merkel** oder beim Adv. **Merkel** zu erfragen.

Für nächste Ostern zu beziehen: eine Familienwohnung mit lieblicher Aussicht, enthaltend 4 Stuben, wovon 3 tapeziert, 4 Kammern nebst übrigen Zubehör. Tauchaer Straße Nr. 19, 2 Treppen links zu erfragen.

Zu vermieten ist eine kleine Stube in der Blumen-gasse Nr. 2 parterre links.

Zu vermieten ist und sogleich zu beziehen ein freundlich meublirtes und meßfreies Stübchen für den jährlichen Zins von 20 Thlr. Näheres daselbst Zeiger Straße Nr. 822, eine Treppe hoch.

Zu vermieten sind von jetzt an zwei große Niederlagen in der Mitte der Reichsstraße Nr. 546/14. Das Nähere beim Hausmann.

In dem vor dem Zeiger Thore, hohe Straße Nr. 11, neu erbauten Hause sind noch einige große und mittlere Logis nebst einem Parterrelogis im Seitengebäude zu vermieten.

Zu vermieten ist von nächste Ostern ein Familienlogis von 5 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, Bodenkammer, Holzraum — auch ein Gärtchen — in Bögel's Hause: Tauchaer Straße Nr. 2 rechts. Das Nähere beim Hausmann.

Zu vermieten und zu Ostern zu beziehen ist ein sehr bequeme helle 4. Etage vorn heraus, bestehend aus 4 Stuben, Alkoven, Küche, Bodenkammer und Kellerabtheilung. Näheres bei **F. C. Mahler**, Nicolaisstraße Nr. 36/532.

Zu vermieten sind einige Familienlogis. Das Nähere Dresdner Straße Nr. 27.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist bis Ostern in der Reichsstraße Nr. 42/396, zweite Etage, eine freundliche Stube mit Alkoven, vorn heraus; daselbst zu erfragen.

* In der Grimma'schen Straße 1 Treppe hoch wird eine Stube zum Verkauflocal zur nächsten Messe verlangt. Adr. bittet man bei Hrn. **Klinkhardt**, Nicolaisstraße, abzugeben.

Ein mittleres Familienlogis ist zu Ostern zu vermieten, kann aber auch sogleich bezogen werden: Neutirchhof Nr. 2/283.

Zu vermieten ist sogleich eine Stube ohne Meubles an einen Herrn oder Dame: niederer Park Nr. 5.

Ein Familienlogis von zwei Stuben und Zubehör wird in der Mitte der Stadt von Ostern an zu mieten gesucht.

Offerten bittet man beim Restaurateur Herrn **Brabandt**, Burgstraße, niederzulegen.

XVI. Compagnie.

Das zweite Abendvergnügen der 16. Compagnie findet Donnerstags im Petersschießgraben statt. Anfang um 7 Uhr. Gastbillets sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Barth** auf der Friedrichsstraße und bei Herrn Kaufmann **Kels** auf der Zeiger Straße. **Der Comité.**

Die 12. Compagnie

hält ihr 2. Winterkränzchen Sonntag den 14. d. M. Abonnements- und Gastbillets sind bei Herrn **Pörschmann** in Kochs Hofe abzuholen.

Die dritte Abendunterhaltung

der 8. und 11. Comp. Leipziger Communalgarde findet Montag den 15. Januar 1844 im Hotel de Pologne statt. Abonnements- und Gastbillets werden ausgegeben vom Feldwebel Herrn **Loepfer**, Gewandgäßchen Nr. 4, und dem Feldwebel Herrn **Poetsch**, Nicolaisstraße Nr. 24.

Mittwoch den 10. Januar 3. Kränzchen der Gesellschaft „Die Vergnügten.“

Billetausgabe bei Herrn **Gröschel**, kl. Windmühleng. Nr. 1. **Der Vorstand.**

* Sidonia. *

Zweites Extra-Kränzchen den 10. Januar. Für angenehme Unterhaltung ist bestens gesorgt und können die geehrten Theilnehmer die Billets à 7 1/2 Ngr. bei Herrn **Bauer** im Eisenbahnschloßchen in Empfang nehmen.

Auf Obiges erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich am selbigen Tage mit guten Speisen und Getränken aufwarten werde und bitte um gütigen Besuch.

Lud. Ferd. Bauer, Mittelstraße.

Heute Abend von 7 Uhr an

musikalische Unterhaltung von **A. Schattinger & Johanna Pelosi** bei Herrn **Ritzing**, Neumarkt.

Morgen.

Zaubertheater.

Dienstag und Mittwoch 6 Uhr Einlaß, 1/2 8 Uhr Anfang der großen brillanten Kunstvorstellungen mit Tänzen, im Saale des Hotel de Prusse auf dem Kopplage von Frau Professor **Karoline Bernhardt**. Das Nähere die Anschlag- und Herumtragzettel.

Heute Abend
Mock-turtle-Suppe

im Kranich.

